



Rheinischer
Landwirtschafts-Verband e.V.

Haftung rund um die Pferdehaltung

Tagung für Pferdebetriebe des Pferdesportverbandes Rheinland e.V.
und der LK NRW in Langenfeld

Rechtsanwalt Rainer Friemel, RLV Bonn



0. Themenübersicht

1. Wissenswertes über die BG
2. Schadensersatzfragen
3. Vertragsgestaltungen

1.1. Wissenswertes über die BG

Leistungen durch die BG:

Unfallverhütung (Beratung und Überprüfung) und
Unfallentschädigung (Rehabilitation und Geldleistungen)

Versicherungsschutz für Arbeitsunfälle im Betrieb,
Wegeunfälle zwischen Wohnung und Betrieb sowie bei
Berufskrankheiten

Folge:

Haftungsfreistellung des Unternehmens von
Schadensersatzansprüchen seiner Mitarbeiter

1.2. Wissenswertes über die BG

Weitere Folgen:

BG tritt im vorgenannten Rahmen immer ein

Eintrittspflicht der BG auch bei geschädigten Aushilfskräften, Nachbarn, Bekannten, die z.B. im Rahmen der der Nachbarschaftshilfe auf dem Betrieb unentgeltlich tätig sind

2.1. Schadensersatzfragen

Haftung des Pferdehalters (Tierhalterhaftung)

Tierhalterhaftung für eigene Tiere (§ 833 BGB):
verschuldensunabhängig , es sei denn, Tiere dienen dem
Erwerb

Dann nur Haftung, wenn Tierhalter die ordnungsgemäße
Beaufsichtigung nicht nachweisen kann



2.2. Schadensersatzfragen

Wann dienen Pferde dem Erwerb?

Erwerb heißt jede auf Gewinnerzielungsabsicht gerichtete Tätigkeit!

Pferde können gleichzeitig Nutz- wie Luxustiere sein, entscheidend ist dann der Schwerpunkt der Nutzung.

Beispiele aus der Rechtsprechung:

Zuchtpferde (+) Pferd des Reitvereins (-)

Trabrennpferd (+)

Schul-/Mietpferd (+)

Privates Reitpferd (-)

Eingestalltes Pensionspferd (-)

2.3. Schadensersatzfragen

Beweislast:

Tierhalter trägt die Beweislast, d.h. er muss beweisen, dass das Tier zum Erwerb dient (Nutztiereigenschaft) und er die ordnungsgemäße Beaufsichtigung nachweisen kann

Unklarheiten gehen zu Lasten des Halters!

Beispiele:

- Schaden durch entwichene Tiere - Halter muss nachweisen, dass er am Entweichen keine Schuld trägt (etwa weil Weidezäune regelmäßig kontrolliert werden)
- Auswahl geeigneter Tiere (etwa für Reitunterricht) ebenfalls entscheidend

2.4. Schadensersatzfragen

Haftung des Tierhüters (Tierhüterhaftung)

Tierhüterhaftung für Pensionstiere (§ 834 BGB):
Tierhüter ist rechtlich dem Erwerbstierhalter gleichgestellt

Verschuldensunabhängige Haftung dann, wenn Tierhüter die ordnungsgemäße Beaufsichtigung und die Nutztiereigenschaft nicht nachweisen kann

Deshalb:

Betriebshaftpflicht sollte Tierhalter- und Tierhüterhaftung mit umfassen

Versichert sind allerdings regelmäßig nur Schäden, die Tiere gegenüber Dritten verursacht haben

2.5. Schadensersatzfragen

Abgrenzung Tierhalter/Tierhüter:

Tierhalter ist derjenige, der darüber entscheidet, ob Dritte der von einem Tier ausgehenden, nur unzulänglich beherrschbaren Gefahr ausgesetzt werden

Eigentum am Tier nicht entscheidend, eher wer Kosten für Unterhaltung des Pferdes trägt

Daher:

Bei Pensionspferden Einstaller eher Tierhalter

Bei Schul- bzw. Mietpferden eher der Landwirt

2.6. Schadensersatzfragen

Tierhalter/Tierhüter haften gesamtschuldnerisch:

Im Schadensfall haften Tierhalter & Tierhüter gemeinsam gegenüber geschädigtem Dritten - alternative vertragliche Regelungen sinnvoll und geboten!

Haftung zwischen Tierhalter und Tieraufseher richtet sich nach den vertraglich vereinbarten Bestimmungen!

Beispiel:

Ist der Tierhüter Verletzter, haftet der Halter nach § 833 BGB

Aber: Mitverschulden des Tierhüters wird vermutet, kann sich aber entlasten (Beweislast)

2.7. Schadensersatzfragen

Obhutsschäden

Schäden an Sachen des Einstellers (hierzu zählen etwa die Reitausrüstung , aber auch das Pferd selbst) sind regelmäßig nicht über Betriebshaftpflicht abgesichert

Daher:

Soweit möglich Haftungsausschlüsse im Vertrag vereinbaren

Abschluss einer sog. Obhutsschadenversicherung



2.8. Schadensersatzfragen

Fazit:

Pensionspferdehalter sind diversen Haftungsrisiken ausgesetzt, die nicht unwesentliche Schadensersatzansprüche der Geschädigten auslösen können

Stets auf ausreichenden Versicherungsschutz achten, insbesondere bei betrieblichen Veränderungen



3.1. Vertragsgestaltungen

Folgende Verträge/Vertragselemente sind von Bedeutung:

- Pferdeboxenmietvertrag
- Pferdebetreuungsvertrag
- Nutzungsvertrag Reitanlagen
- Kaufvertrag Futter, Einstreu etc.

In der Praxis werden diese vier Verträge/Vertragsteile regelmäßig in einem Vertrag zusammengefasst, der dann insgesamt umsatzsteuerpflichtig ist!

3.2. Vertragsgestaltungen

Besonderheiten beim Element Kaufvertrag:
Gewährleistung der Ware als Naturprodukt

Verkauft wie besichtigt (verdeckte Mängel nicht bekannt)

Beschränkung der Sachmängelhaftung auf ein Jahr / kein
Ausschluss bei Körperschäden und Schadens-
ersatzansprüchen bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit

3.3. Vertragsgestaltungen

Soweit gesetzlich zulässig, wird die Haftung aller in Betracht kommenden Risiken

- für das Pferd, die mitgebrachte Ausstattung und das Zubehör
- sowie vor allem im Hinblick auf die von dem Pferd angerichteten Schäden beim Landwirt oder Aushilfskräften

dem Installer zugewiesen



3.4. Vertragsgestaltungen

Wichtig:

Haftungsfreistellung des Landwirts durch Installer für
Schäden Dritter

Ausschluss von Schadens- und Ersatzansprüchen des
Installers gegenüber Landwirt

3.5. Vertragsgestaltungen

Problem:

Bei mehrfacher Verwendung einer formularmäßigen Haftungsausschlussklausel handelt es sich in der Regel um allgemeine Geschäftsbedingungen, die die Haftung nur begrenzt ausschließen können

Ausschluss unzulässig bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten

3.6. Vertragsgestaltungen

Lösung:

Haftungsausschlussklauseln werden immer auf den Einzelfall angewendet

Daher keine Blanko-Verträge verwenden, sondern jeden Vertrag individuell anfertigen

Aber:

Grenze zwischen Blanko-Verträgen und den individuell angefertigten Verträgen fließend und immer eine Frage des Einzelfalls

3.7. Vertragsgestaltungen

Daher:

Nutzen Sie das Beratungsangebot der RLV-Kreisbauernschaften, indem Sie Ihre Verträge überprüfen bzw. sich neue aktualisierte Verträge für Ihren Betrieb ausarbeiten lassen

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

